

Geschwindigkeitsanzeige jetzt in der Erlestraße

In Zusammenarbeit der AG Verkehr im Quartiersnetz Buer-Ost mit dem Referat Öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung wurde die Geschwindigkeitsanzeige, die seit Anfang Juli auf der Goldbergstraße am ZOB in Buer hing, jetzt in der Erlestraße zwischen der Cranger Straße und der Adenauerallee angebracht.



Die AG Verkehr will in verschiedenen Wohnstraßen im Quartier eine Verkehrsberuhigung erreichen. „Der Autoverkehr“, so Dr. Klemens Wittebur, der die praktische Umsetzung zusammen mit der Stadtverwaltung organisiert, „führt insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten zu unnötigem Lärm und gefährdet die Anwohnerinnen und Anwohner. Tempo 30 wird häufig ignoriert.“ So auch auf dem Schleichweg zur Autobahn -vor allem morgens im Berufsverkehr- durch die Erlestraße. Anwohnerinnen und Anwohner hatten ihr Anliegen in der AG Verkehr vorgetragen.

Mit der Geschwindigkeitsanzeige sollen die Autofahrerinnen und Autofahrer daran erinnert werden, dass sie ihre Geschwindigkeit verringern müssen. Gleichzeitig werden die überhöhten Geschwindigkeiten erfasst und anschließend in der AG Verkehr ausgewertet.

Dr. Klemens Wittebur